

Pénélope Bagieu, Boulet
Wie ein leeres Blatt

Die junge Pariserin Eloise kommt eines Abends auf einer Bank zu sich und weiß nicht mehr, wer sie ist. Langsam erforscht sie ihr eigenes, leider viel zu banales Leben, in dem sie sich weder als Geheimagentin noch als Klon ihrer Selbst oder als Verbrecherin entpuppt. Ohne je herauszufinden, was ihr zugestoßen ist, ergreift sie die Chance und betrachtet ihr Leben noch einmal neu - wie ein leeres Blatt.

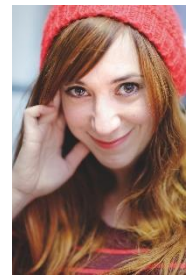
Nominiert durch die Jugendjury für den Deutschen Jugendliteratur Preis 2014!



Pénélope Bagieu, Boulet
Wie ein leeres Blatt
 Ab 12 Jahren

208 Seiten, Softcover
 € (D) 12,00 | € (A) 12,40
 ISBN 978-3-551-71388-9

Pénélope Bagieu, 1982 geboren, wurde durch ihren Blog „Ma vie est tout à fait fascinante“ bekannt. Es folgte die dreibändige Comic-Serie „Josephine“, die bereits in zahlreichen Ländern erschien und auch verfilmt wurde. Ihre erste Graphic Novel „Eine erlesene Leiche“ wurde 2010 vom Int. Comicfestival Angoulême in die Auswahl bester Newcomer aufgenommen.



© Stephane Beaujean

Boulet, geboren 1975, beginnt zunächst im Magazin *Tchô!* des Verlags Glénat zu veröffentlichen. Gleichzeitig betreibt er einen Blog, der Maßstäbe für Webcomics setzt (bouletcorp.com). Durch die Publikation seines Blogs entsteht die erfolgreiche, bis heute sechsbändige Serie „Notes“.



© Chloé Vollmer-Lo

Die Coverabbildung und die Autorenfotos zum Download finden Sie unten rechts auf der jeweiligen Buchseite unter www.carlsen.de (Buchtitel in Suchfeld eingeben).